

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de

Montage- und Bedienungsanleitung
Mounting instruction and
operating manual

Netzausfallüberwachung S. 1

Mains Failure Surveillance p. 20



Lieferumfang

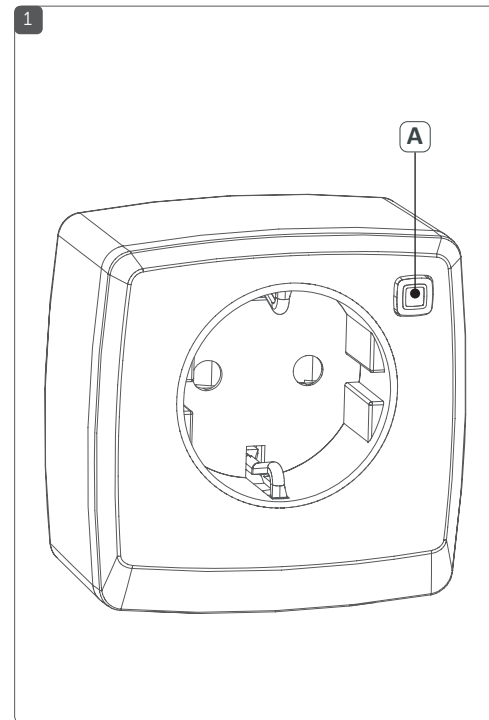
Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Netzausfallüberwachung
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2017 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des
Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in
irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung
elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren verviel-
fältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktech-
nische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser
Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen
in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer
oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine
Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Printed in Hong Kong
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne
Vorankündigung vorgenommen werden.

152144
Version 1.0 (12/2017)



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung	2
2	Gefahrenhinweise	2
3	Funktion und Geräteübersicht	6
4	Allgemeine Systeminformationen	7
5	Inbetriebnahme	7
5.1	Montage und Anlernen.....	7
5.2	Gerät in der Homematic WebUI konfigurieren	11
6	Bedienung.....	12
7	Verhalten nach Spannungswiederkehr.....	12
8	Fehlerbehebung	13
8.1	Befehl nicht bestätigt.....	13
8.2	Duty-Cycle	13
8.3	Fehlercodes und Blinkfolgen	14
9	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	16
10	Wartung und Reinigung.....	17
11	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	17
12	Technische Daten	18

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen des Gerätes birgt die Gefahr eines Stromschlages.

Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Anschlussleistung! Alle Lastangaben

beziehen sich auf ohmsche Lasten! Belasten Sie das Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze. Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen.



Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist das Gerät aus der Netzsteckdose zu ziehen.



Verwenden Sie das Gerät nur in fest installierten Steckdosen mit Schutzkontakten, nicht in Steckdosenleisten oder mit Verlängerungskabeln.



Ziehen Sie grundsätzlich den Stecker des angeschlossenen Endgerätes aus der Steckdose, bevor Sie Veränderungen am Endgerät vornehmen.



Verlegen Sie Kabel stets so, dass diese nicht zu Gefährdungen für Menschen und Haustiere führen können.



Reinigen Sie das Gerät nur nach Entfernen aus der Steckdose mit einem trockenen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.



Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.



Zwischensteckergeräte dürfen nicht hintereinandergesteckt werden.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

3 Funktion und Geräteübersicht

Mit der Homematic IP Netzausfallüberwachung (auch „Gerät“ oder „Zwischenstecker“) können Sie die Netzspannungsversorgung an der verwendeten Steckdose überwachen. Bei einem Spannungsausfall lassen sich so Warnungen generieren und Gegenmaßnahmen ergreifen.

Nach dem Einstecken in eine spannungsführende Steckdose meldet der Zwischenstecker seine Betriebsbereitschaft an eine angelernte Zentrale. Bei einem Spannungsausfall oder dem Entfernen des Zwischensteckers aus der Steckdose erkennt er dies. Er arbeitet jetzt nur noch wenige Sekunden mit der in ihm zwischengespeicherten Energie und teilt der angelernten Zentrale in dieser Zeit den Spannungsausfall mit. Damit diese die Nachricht empfangen und darauf reagieren kann, muss sie natürlich an einer Steckdose betrieben werden, die weiterhin mit Spannung versorgt wird. Es empfiehlt sich hier der Einsatz einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV).

Der Zwischenstecker lässt sich schnell und ohne Werkzeug montieren – nach dem Einstecken in die Steckdose ist das Gerät sofort betriebsbereit. Dank der kompakten Bauweise blockiert es keine umliegenden Steckdosen.

Geräteübersicht (s. *Abbildung 1*):

(A) Systemtaste (Anlernen und LED)

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Smart Home Systems Homematic IP und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte können per Smartphone komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.eQ-3.de.

5 Inbetriebnahme

5.1 Montage und Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Um die Netzausfallüberwachung an eine Homematic Zentrale oder an einen Homematic IP Access-Point anzulernen, ist bei dem jeweiligen Zentralelement zuerst der entsprechende Anlernmodus zu starten.

Anlernen an die Homematic IP App

Zum Anlernen der Netzausfallüberwachung an die Homematic IP App gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.

- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Stecken Sie den Zwischenstecker in die gewünschte Steckdose (s. *Abbildung 2*).
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(A)** kurz drücken (s. *Abbildung 3*).

- Das Gerät erscheint automatisch in Ihrer App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten 4 Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

Anlernen an eine Homematic Zentrale, Beispiel CCU2

Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale CCU2 erfolgt über die Homematic Bedienoberfläche „WebUI“.



Sobald ein Gerät an eine Zentrale angelernt ist, kann es nur noch über diese mit anderen Geräten verknüpft werden.



Jedes Gerät kann immer nur an eine Zentrale angelernt werden.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen Geräten und Zentrale ein.

Zum Anlernen der Netzausfallüberwachung an die CCU2 gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI-Bedienoberfläche in Ihrem Browser. Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.



- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie im nächsten Fenster auf „HmIP Gerät anlernen“.
- Das Anlernen kann per Internetverbindung oder direkt durch Eingabe der mitgelieferten Schlüssel erfolgen.

Homematic IP	Homematic IP Gerät mit Internetzugang anlernen Homematic IP Geräte können auch über die CCU2 angelernt werden. Klicken Sie auf den Button "HmIP Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU2 ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic IP Gerätes, das angelernt werden soll.	Homematic IP Gerät ohne Internetzugang anlernen Homematic IP Geräte können auch ohne aktiven Internetzugang an die CCU2 angelernt werden. Geben Sie den KEY und die SGTIN ein und klicken Sie auf "HmIP Gerät anlernen (lokal)".
	<input type="button" value="Anlernmodus nicht aktiv"/> <input type="button" value="HmIP Gerät anlernen"/>	KEY <input type="text"/> SGTIN <input type="text"/> <input type="button" value="Anlernmodus nicht aktiv"/> <input type="button" value="HmIP Gerät anlernen (lokal)"/>
<input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Posteingang (0)"/>		

- Stecken Sie den Zwischenstecker in die gewünschte Steckdose (s. Abbildung 2).
- Der Anlernmodus im Gerät ist danach für 3 Minuten aktiv.
- Die Geräte-LED blinkt dabei orangefarben, bis das Anlernen erfolgt ist. Zum Abschluss blinkt die Geräte-LED grün auf, wenn das Anlernen erfolgreich war, oder rot, wenn der Anlernvorgang fehlgeschlagen ist.
- Der Anlernmodus in der CCU2 ist für 60 Sekunden aktiv. Das Infofeld zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(A)** kurz drücken (s. Abbildung 3). Dies kann z. B. erforderlich sein, wenn das Gerät bereits mehr als 3 Minuten an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

- Nach Ablauf der 60 Sekunden und erfolgreichem Anlernen erscheint das neu angelernte Gerät im Posteingang Ihrer Bedienoberfläche.

- Konfigurieren Sie nun das neu angelernete Gerät im Posteingang wie im Abschnitt „Gerät konfigurieren“ beschrieben.

5.2 Gerät in der Homematic WebUI konfigurieren

- Nachdem Sie das Gerät an die Homematic Zentrale angelernt haben, gehen Sie in den Posteingang.
- Hier müssen Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst über die Option „Einstellen“ konfiguriert werden, damit es für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht.
- Kanal 0 ist für die geräteübergreifenden Parameter zuständig.

Kanalparameter		Parameterliste schließen
Name	Kanal	Parameter
HmiIP-PMFS 000D97BABA977A:0	Ch.: 0	Zyklische Statusmeldung <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der auszulassenden Statusmeldungen <input type="text" value="1"/> (0 - 255) Anzahl der auszulassenden, unveränderten Statusmeldungen <input type="text" value="20"/> (0 - 255) Reset per Gerätetaste sperren <input type="checkbox"/> Routing aktiv <input checked="" type="checkbox"/>
HmiIP-PMFS 000D97BABA977A:1	Ch.: 1	Keine Parameter einstellbar

- Hier lassen sich die zyklischen Statusmeldungen des Aktors deaktivieren oder ihr Intervall anpassen. Die lokale Reset-Funktion am Gerät kann hier ebenfalls gesperrt werden. Damit kann ein Reset des Gerätes nur noch per Funk über die Zentrale erfolgen.

- Vergeben Sie nach Abschluss der Konfiguration mit „Fertig“ in der Geräteaufstellung der WebUI einen Namen und ordnen Sie das Gerät bzw. die Kanäle einem Raum zu.

6 Bedienung

Nach dem Anlernen und Einstecken in eine Steckdose ist außer dem Anschluss eines Verbrauchers an den Zwischenstecker keine Bedienung erforderlich.

7 Verhalten nach Spannungswiederkehr

Nach dem Einstecken des Gerätes in eine Steckdose oder nach Wiederkehr der Netzspannung führt die Netzausfallüberwachung einen Selbsttest/Neustart (ca. 2 Sekunden) durch. Die LED blinkt kurz orange und grün auf (LED-Testanzeige). Sollte dabei ein Fehler festgestellt werden, wird dieses durch Blinken der LED dargestellt (s. „8.3 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 14). Bei einem Fehler wiederholt sich dieser Vorgang und das Gerät nimmt seine eigentliche Funktion nicht auf. Sollte der Test ohne Fehler durchlaufen, sendet das Gerät ein Funktelegramm mit seiner Statusinformation aus.



Finden innerhalb von 30 Sekunden zwei Vorgänge der Netzspannungswiederkehr statt, so wird die zweite Info ignoriert. Bei einem Funktionstest sind daher immer mindestens 30 Sekunden Wartezeit einzuhalten.

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 17). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger defekt

8.2 Duty-Cycle

Der Duty-Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden,

bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty-Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch 3 Mal langes rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

8.3 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch/ Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang/Anlernen fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut (s. „8.1 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 13).

Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten 4 Ziffern der Gerätenummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Montage und Anlernen“ auf Seite 7).
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (s. „8.1 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 13 oder „8.2 Duty-Cycle“ auf Seite 13).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Bitte informieren Sie sich in Ihrer App über eine Fehlermeldung oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einstecken in eine Steckdose)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

9 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen der Schaltsteckdose wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Zwischenstecker aus der Steckdose heraus (s. *Abbildung 2*).
- Stecken Sie den Zwischenstecker wieder in die Steckdose ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste **(A)** für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 3*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

10 Wartung und Reinigung



Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmlP-PMFS
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Stromaufnahme/Last:	16 A max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	< 0,2 W
Stehstoßspannung:	2500 V
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	-10 bis +35 °C
Verschmutzungsgrad:	2
Funk-Frequenzband:	868,0–868,60 MHz 869,4–869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	300 m
Duty-Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Abmessungen (B x H x T):	70 x 70 x 39 mm (ohne Netzstecker)
Gewicht:	154 g

Technische Änderungen vorbehalten.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmlP-PMFS der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eq-3.de.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity **Description**

1	Homematic IP Mains Failure Surveillance
1	Operating manual

Documentation © 2017 eQ-3 AG, Germany.

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

152144

Version 1.0 (12/2017)

Table of contents

1	Information about this manual.....	22
2	Hazard information.....	22
3	Function and device overview	26
4	General system information	26
5	Start-up	27
	5.1 Installation and teaching-in.....	28
	5.2 Configuration of devices via Homematic WebUI	28
6	Operation.....	30
7	Behaviour after power recovery	30
8	Troubleshooting	32
	8.1 Command not confirmed.....	32
	8.2 Duty cycle	32
	8.3 Error codes and flashing sequences	33
9	Restore factory settings	34
10	Maintenance and cleaning.....	35
11	General information about radio operation.....	36
12	Technical specifications.....	37

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over the operating manual as well.

Symbols used:



Attention! This indicates a hazard.



Note. This section contains important additional information!

2 Hazard information



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. There is a risk of electric shock if the device is opened. In the event of an error, please have the device checked by an expert.



Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting sockets, for example, or if it demonstrates a malfunction. If you have any doubts, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around, plastic films/bags, pieces of polystyrene etc., can be dangerous in the hands of a child.



Please take the technical data (in particular the maximum permissible switching capacity of the relay and the type of load to be connected) into account before connecting a load! All load data relates to ohmic loads! Do not exceed the capacity specified for the device. Exceeding this capacity could lead to the destruction of the device, to a fire or to an electrical accident.



The device may only be connected to an easily accessible power socket outlet. In case of danger, disconnect the device from the power socket outlet.



Only use the device with properly installed wall outlets with earth contacts and not with multiple socket outlets or extension cables.



Do not connect devices to the pluggable switch which could cause fire or other types of damage in unattended operation (e.g. irons).



Remove the plug of the connected device from the switch, whenever you make changes or modifications to the device.



Always lay cables in such a way that they do not become a risk to people and domestic animals.



The device has not been designed to support safety disconnection. The load is not isolated from the mains.




Before cleaning the device, unplug it from the socket outlet. Use a dry linen cloth to clean the device. If the device is particularly dirty, you can slightly dampen the cloth to clean it. Do not use

any detergents containing solvents for cleaning purposes. Make sure that no moisture will ingress into the housing.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability. This also applies to any conversion or modification work. The device is intended for private use only.



 Do not connect multiple pluggable switches into one another.



Devices with electronic power supply units (e.g. TV or high voltage LED light sources) are no ohmic loads. They can generate inrush currents with more than 100 A. Switching such kind of loads may lead to premature wear of the actuator.



The device may only be operated within residential buildings.

3 Function and device overview

With the Homematic IP Pluggable Switch you can comfortably switch on and off connected loads via the Homematic IP app or directly from the device.

The pluggable switch is connected quickly and without any tools. Simply plug in the device to a socket and it is immediately ready for use. Thanks to the compact design, the pluggable switch does not block the surrounding sockets.

Device overview (see figure 1):

- (A) System button (teaching-in, switching connected loads on and off, LED)

4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP radio protocol. All Homematic IP devices can be configured comfortably and individually with a smartphone via the Homematic IP app. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.eQ-3.de.

5 Start-up

5.1 Installation and teaching-in



Please read this entire section before starting the teach-in procedure.

First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.

To integrate the pluggable switch into your system and enable it to communicate with other Homematic IP devices, you must teach-in the device to your Homematic IP Access Point first.

To teach-in the pluggable switch, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **“Teach-in device”**.
- Plug in the switch into the desired socket (see figure 2).
- Teach-in mode remains activated for 3 minutes.



You can manually start the teach-in mode for another 3 minutes by pressing the system button **(A)** shortly (see figure 3).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, please enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, please see the sticker supplied or attached to the device.
- Please wait until teach-in is completed.
- If teaching-in was successful, the LED lights up green.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

After teaching-in, connected loads can be easily switched on and off.

5.2. Configuration of devices via Homematic WebUI

- Once you have taught-in the device to the Homematic Central Control Unit, open the inbox.
- Here, the device and its associated channels must be configured via "Settings" in order to make it available for operating and configuration tasks.

- Channel 0 provides the device-specific parameters.
- Here, the cyclical status messages of the actuator can be deactivated or their transmission interval can be adjusted. The local reset function of the device can also be locked. Thus, a device-reset can only be triggered via radio by the Central Control Unit.
- After finishing the configuration using the „Done“ button, assign a name in the device overview of the WebUI and allocate the device and its channels to a room.

6 Operation

After teaching-in and installing have been performed, simple operations are available directly on the device.

- Press the system button **(A)** shortly to switch on and off connected loads.

Improper usage or a defective installation (e.g. low-quality or defective plugs or sockets) can lead to overheating of the pluggable switch. The integrated temperature control automatically switches off the load. The device is protected against overheating and secure operation is ensured. As soon as the temperature reaches a non-critical value, you can switch on the pluggable switch again. Always observe the permitted ambient temperature of the device and, if necessary, have the installation checked for possible error sources by an expert.

7 Behaviour after power recovery

After the device has been inserted to a socket or after power recovery the pluggable switch performs a self-test/restart (approx. 2 seconds). The device LED flashes orange and green briefly (LED test display). The LED will flash if an error is detected during this test (see “8.3 Error codes and flashing sequences” on page 33). This is repeated continuously and the device does not perform its function. If the test is completed without errors, the device transmits a wireless telegram containing its status information.

If a power recovery occurs twice within 30 seconds, the second power recovery is ignored. For a functional test, therefore, a minimum waiting time of 30 seconds must be observed between two test procedures.

8 Troubleshooting

8.1 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see “11 General information about radio operation” on page 36). This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

8.2 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-

in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by three long flashes of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

8.3 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashing	Radio transmission/attempting to transmit	Please wait, until transmission has been confirmed.
1x long green lighting	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Transmission failed	Please try again (s. "8.1 Command not confirmed" on page 32).
Short orange flashing (every 10 seconds)	Teach-in mode active	Please enter the last four numbers of the device number to confirm (see "5.1 Installation and teaching-in" on page 27).

1x long red lighting	Duty cycle exceeded or transmission failed	Please try again (see “8.1 Command not confirmed” on page 32 or “8.2 Duty cycle” on page 32).
6x long red flashing	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1 x green lighting (after plugging into a socket)	Test display	Once the test display has stopped, you can continue.

9 Restore factory settings



The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the pluggable switch, please proceed as follows:

- Unplug the device from the socket (see figure 2).

- Plug in the device into the socket again while pressing and holding down the system button **(A)** for 4s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange (see figure 3).
- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4s, until the status LED lights up green.
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

10 Maintenance and cleaning



The product does not require you to carry out any maintenance. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the product using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with lukewarm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

11 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC. You can find the full declaration of conformity at www.eQ-3.de.

12 Technical specifications

Device short description:	HmIP-PMFS
Supply voltage:	230 V/50 Hz
Current consumption/load:	16 A max.
Standby power consumption:	< 0.2 W
Withstand voltage:	2500 V
Protection class:	I
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	-10 to +35 °C
Degree of pollution:	2
Radio frequency band:	868.0–868.60 MHz/ 869.4–869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	300 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Dimensions (W x H x D):	70 x 70 x 39 mm (not including mains plug)
Weight:	154 g

Subject to technical changes.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-PMFS is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.eq-3.com.

Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity

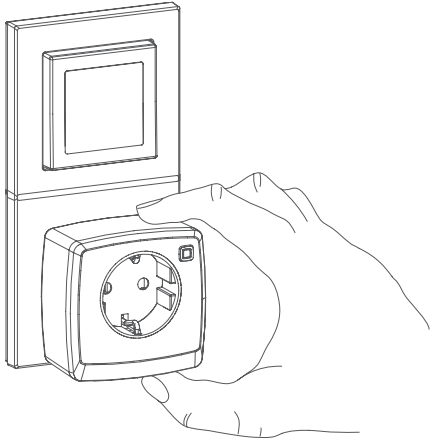


The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your retailer.

2



3

